

### Anfrage

der Abgeordneten Dr. Susanne Fürst  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten  
betreffend **Maßnahmen gegen Hassreden**

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage vom 30. Jänner 2020 (Zl. 663/J-NR/2020), was die Bundesregierung gegen die Christenverfolgung zu tun gedenkt, entgegneten Sie mit der Anfragebeantwortung 728/AB, dass Maßnahmen gegen sogenannte Hassreden ergriffen werden, wie folgt: *„Es ist geplant, das vom VN-Sonderberichterstatter initiierte europäische Regionalforum zu Minderheiten im Jahr 2020 in Wien abzuhalten, das dem Thema Hassrede gewidmet sein wird.“*

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

### Anfrage

- 1) Welche Definition von "Hassreden" bzw. „Hass“ wird von Seiten ihres Ministeriums verwendet?
- 2) Verfügt ihr Ministerium über eine eigene Stabstelle, welche sich mit dem Thema „Hassreden“ gegenüber ihren betroffenen Agenden beschäftigt?
  - a. Wenn ja, wie viele Personen gehören dieser Stabsstelle an?
  - b. Wenn ja, auf wie viel belaufen sich die finanziellen Kosten dieser Stabstelle?
  - c. Wenn ja, welche weiteren Ressourcen stehen dieser Stabstelle zur Verfügung?
  - d. Wenn ja, sind Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen für Bedienstete dieser Stabstelle geplant?
  - e. Wenn ja, konnten bereits Maßnahmen seitens dieser Stabstelle entgegen „Hassreden“ getroffen werden?
  - f. Wenn ja, gibt es bereits konkrete Ergebnisse dieser Stabstelle?
  - g. Wenn nein, warum nicht?
- 3) Welche weiteren Ressourcen stehen dem Außenministerium zum Thema „Hassreden“ zur Verfügung?
- 4) Ist es korrekt, dass das Außenministerium dem „No Hate Speech“ Komitee angehört?
  - a. Wenn ja, seit wann?
  - b. Wenn ja, welche Art der Unterstützung (z.B. finanziell) wird seitens ihres Ministeriums geleistet?
  - c. Wenn ja, welche Erfolge bzw. Maßnahmen konnten seitens dieser Initiative bisweilen verzeichnet werden?
  - d. Wenn nein, warum nicht?

- 5) Unterstützt das Außenministerium finanziell oder auf andere Weise Organisationen bzw. Initiativen sowohl auf nationaler, europäischer als auch auf internationaler Ebene, die sich die Bekämpfung von – im weitesten Sinne – „Hassreden“ zur Aufgabe gemacht haben?
- Wenn ja, welche Organisationen bzw. Initiativen werden von ihrem Ministerium unterstützt?
  - Welche Art der Unterstützung wird seitens ihres Ministeriums geleistet?
  - Welche Beträge werden gezahlt (bitte für jede Organisation bzw. Initiative separat aufführen)?
  - Unterstützt ihr Ministerium solche Organisationen bzw. Initiativen auf indirekte Weise, d. h. durch Unterstützungsleistungen (finanziell oder organisatorisch)?
  - Wenn ja, seit wann?
  - Welche Erfolge bzw. Maßnahmen gegen „Hassreden“ konnten bisweilen von diesen Initiativen bzw. Organisation verzeichnet werden?
- 6) Wie beurteilt ihr Ministerium den bisherigen Erfolg ihrer Maßnahmen gegen „Hassreden“ im Allgemeinen?

MJ

6/5/20

